

Stadt - Panorama 18. März 2015



Café „Offener Treff mit Herz“ ist ein Jahr alt

Mit einem Mittagessen zu dem alle Stammgäste eingeladen waren, hat das Café „Offener Treff mit Herz“ in Duisburg-Neumühl nun sein einjähriges Bestehen gefeiert. Das Café, in dem es zwischen 8 und 17 Uhr Frühstück, Mittagessen und selbstgebackene Kuchen zu günstigen Preisen gibt, ist an sieben Tagen in der Woche geöffnet. Einige der Gäste kommen jeden Tag. Wie zum Beispiel Rentner aus der Nachbarschaft, die hier neue Kontakte knüpfen und berichten, dass es sich bei den niedrigen Preisen für sie nicht lohnt, selber einzukaufen und zu Hause zu kochen. Und sie kommen vor allem wegen der Geselligkeit. Bisweilen sitzen vier Generationen an einem Tisch. Zwei Freundinnen schauen 2-3 Mal in der Woche vorbei und nehmen dazu den Weg aus dem Duisburger Süden mit Bus und Bahn in Kauf, da ihnen die Atmosphäre und die verschiedenen Aktionen wie Brunch und Waffel-Nachmittag so gut gefallen. Auch Herr Richter, gebürtiger Neumühler, kommt mit seiner Frau fast jeden Tag aus Oberhausen. Sie haben über die Gemeinde Herz-Jesu und Pater Tobias von dem Café gehört. Petra Krzossa würde gerne noch öfter vorbeikommen, wenn es ihre Arbeitszeiten zulassen würden. Aber der Fischtag am Freitag und der Sonntag stehen bei ihr fest im Programm. Sie trifft sich dann hier mit einer Freundin zum Klönen. „Für die Gäste, die den Weg in den „Offenen Treff“ nicht mehr bewältigen können, oder auch für Firmen und Gesellschaften, wird ein Liefer- und Buffetservice angeboten“ erklärt Geschäftsleiter und Koch Matthias Rothbart, der sich mit seinem Team aus Auszubildenden, Ehrenamtlichen und Mitarbeitern im Bundesfreiwilligendienst um die Gäste kümmert.

Foto: Barbara Hackert